

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 16.03.2016 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Landrat Dr. Schulze Pellengahr, Christian

CDU-Kreistagsfraktion

Egger, Hans-Peter
Hues, Alfons
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Pohlmann, Franz
Schulze Eskin, Werner
Selhorst, Angelika
Terwort, Heinrich
Willms, Anna Maria

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud
Rampe, Carsten
Schäpers, Margarete

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kohaus, Stefan
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Höne, Henning

UWG-Kreistagsfraktion

Lunemann, Heinz Jürgen

beratende Mitglieder

Crämer-Gembalczyk, Sonja
Vertretung für Töllers, Hubert

Verwaltung

KD Gilbeau, Joachim L.
Dr. Scheipers, Ansgar
Schütt, Detlef
Brockkötter, Ulrike
Bosman, Alois
Heuermann, Wolfgang
Lechtenberg, Christian **Schriftführer**

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreisausschuss

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 52 Absatz 2 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einrichtung von 1,5 befristeten Stellen für das Kommunale Integrationszentrum durch die Nutzung des Landesprogramms "Komm-An-NRW"
Vorlage: SV-9-0484
- 2 Landschaftsplan Buldern - Satzungsbeschluss
Vorlage: SV-9-0472/1
- 3 Mitgliedschaft in den Vereinen "FörderKreis Kultur & Schlösser e.V." und "Denkmal Barackenlager Lette e.V."
Vorlage: SV-9-0485
- 4 Elternbeitragssatzung
Vorlage: SV-9-0476
- 5 Einführung des Westfalentarifs zum 01.08.2017
Vorlage: SV-9-0488
- 6 Mitteilungen des Landrats
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Beförderung eines Beamten
Vorlage: SV-9-0480
- 2 Auftragsvergabe zum Modellvorhaben "Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" - Dorfzentrum 2.0
Vorlage: SV-9-0475
- 3 Mitteilungen des Landrats
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Presseveröffentlichungen

Mitteilungen des Landrates und Anfragen der Ausschussmitglieder erfolgen weder im öffentlichen noch im nicht öffentlichen Teil, ebenso keine Presseveröffentlichungen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 11. Sitzung des
Kreisausschusses
am 16.03.2016
TOP 1 öffentlicher Teil
SV-9-0484

Einrichtung von 1,5 befristeten Stellen für das Kommunale Integrationszentrum durch die Nutzung des Landesprogramms "Komm-An-NRW"

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist darauf hin, dass wegen der umfangreichen Ausarbeitung des Mitarbeiters eine Sitzungsvorlage und keine reine Mitteilungsvorlage erstellt worden sei. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet er um Kenntnisnahme.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 11. Sitzung des
Kreisausschusses
am 16.03.2016
TOP 2 öffentlicher Teil
SV-9-0472/1

Landschaftsplan Buldern - Satzungsbeschluss

Landrat Dr. Schulze Pellengahr führt in das Thema ein und weist auf die geänderte Sitzungsvorlage SV-9-0472/1 hin, die sich aus den Vorberatungen ergeben hätte. Mit der Entscheidung heute würde im Kreistag nach langwierigen Vorberatungen ein abschließender Beschluss gefasst.

Ktabg. Höne weist auf einen seiner Meinung nach von beiden Seiten stilistisch verbesserungswürdigen Umgang in der Angelegenheit hin. In der Sache habe man in der FDP-Kreistagsfraktion diskutiert und sei zu keinem eindeutigen Ergebnis gekommen. Er werde sich heute enthalten.

Von Seiten der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN habe man sich, so Ktabg. Vogelwohl etwas mehr Naturschutz/Landschaftsschutz gewünscht, aber grundsätzlich sei der Landschaftsplan so in Ordnung und man werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Seine Fraktion, so Ktabg. Kleebaum, habe sich intensiv mit den unterschiedlichen Aspekten auseinandergesetzt und werde wohl überwiegend zustimmen, einige Enthaltungen werde es aber geben.

Ktabg. Rampe geht von einer Zustimmung der SPD-Kreistagsfraktion aus. Die Entscheidung sei nach umfangreicher Abwägung erfolgt. Eine Drohung durch die Rechtsanwälte der Firma REMEX hätte nicht erfolgen dürfen, so könne man nicht mit der Politik umgehen.

Auch Ktabg. Cremer-Gembalcyk und Ktabg. Lunemann zeigen sich empört über das Schreiben der Rechtsanwälte. Die Demokratie dürfe nicht mit „Bedrohungen bombardiert“ werden, so Ktabg. Crämer-Gembalcyk.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr fragt ausdrücklich, ob es noch weiteren Beratungsbedarf oder Detailfragen zu einzelnen Punkten gebe. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet er um Mitteilung, ob die Punkte des Beschlussvorschlags jeweils einzeln abgestimmt werden sollen. Dies wird nicht gewünscht. Sodann lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. In dem der Vorlage SV-9-0472 anliegenden Landschaftsplanentwurf, Textliche Darstellungen und Festsetzungen mit Erläuterungen, Kapitel 2.1, C Nr. 3, und Kapitel 2.4, C

Nr. 5, wird in dem Satz „Bei Wiederaufforstung von Laubwaldflächen sind nur bodenständige Baum- und Straucharten zu verwenden“ jeweils das Wort „nur“ gestrichen. In dem jeweils nachfolgenden „Hinweis“ wird nach Satz 2 folgender Satz 3 ergänzt:

„Aufgrund der klimatischen Veränderungen kann es zum Wandel der Definition bodenständiger Baumarten kommen, was auf Grundlage einer fachbehördlichen Einschätzung eine Anpassung des Gebotes erfordert.“

2. Der Kreistag beschließt nach Prüfung und Abwägung der in der Offenlegung eingegangenen Bedenken und Anregungen den Landschaftsplan Buldern gemäß dem nach Beschlussvorschlag 1 geänderten Entwurf als Satzung.
3. Soweit den Bedenken und Anregungen nicht gefolgt wird, werden diese zurückgewiesen; das Ergebnis wird mitgeteilt.
4. Der Landrat wird beauftragt, die Umsetzung des Landschaftsplans Buldern auf vertraglicher Basis durchzuführen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	15 JA-Stimmen 1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Entwurf des Landschaftsplanes wurde allen Kreistagsabgeordneten mit der Sitzungsvorlage übersandt. Er wird nur noch dem Original der Niederschrift beigelegt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 11. Sitzung des
Kreisausschusses
am 16.03.2016
TOP 3 öffentlicher Teil
SV-9-0485

Mitgliedschaft in den Vereinen "FörderKreis Kultur & Schlösser e.V." und "Denkmal Barackenlager Lette e.V."

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Coesfeld beantragt die Mitgliedschaft in folgenden Vereinen:
 - a) FörderKreis Kultur & Schlösser e. V.
 - b) Denkmal Barackenlager Lette e.V.

2. Die Mitgliederrechte des Kreises Coesfeld werden durch den Landrat oder eine von ihm benannte Vertretung wahrgenommen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 11. Sitzung des
Kreisausschusses
am 16.03.2016
TOP 4 öffentlicher Teil
SV-9-0476

Elternbeitragssatzung

FBL Schütt teilt mit, dass der Referentenentwurf der Gesetzesänderung nun vorliege und eine Änderung des Steigerungsfaktors der Kindpauschalen konkret werde.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern vom 16.03.2016 wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Der Entwurf der Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern vom 16.03.2016 wurde allen Kreistagsabgeordneten mit der Sitzungsvorlage übersandt. Er wird nur noch dem Original der Niederschrift beigefügt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 11. Sitzung des
Kreisausschusses
am 16.03.2016
TOP 5 öffentlicher Teil
SV-9-0488

Einführung des Westfalentarifs zum 01.08.2017

Landrat Dr. Schulze Pellengahr berichtet über den Verhandlungsstand zum Westfalentarif. Es seien nicht 100% der Forderungen des Kreises Coesfeld übernommen worden, gleichwohl sei er aber der Meinung, dass der Stand so belastbar sei und man damit gut umgehen könne. Nicht darstellbar sei z.B. die Verwendung der BahnCard gewesen, da dies das gesamte Tarifgefüge durcheinander werfen würde. Ausgeräumt seien aber die Bedenken einer Verselbständigung der WestfalenTarif GmbH in einen Verbund „höherer Art“ mit großen Overheadkosten. Auch sei sichergestellt, dass eine Änderung des Gesellschaftervertrages nur mit der Zustimmung aller Gesellschafter erfolgen könne, so dass auch die Einflussnahme des Kreises Coesfeld weiter gesichert sei.

Ktabg. Terwort äußert seine großen Bedenken zum Westfalentarif. Sein Vertrauen in den NWL sei nicht gerade groß. Er bittet darum, im Kreisausschuss zunächst keinen Beschluss zu fassen. Ktabg. Koch habe gestern an der NWL-Verbandsversammlung teilgenommen und könne im Kreistag über neueste Entwicklungen berichten, die für die Entscheidungsfindung wichtige Anhaltspunkte liefern könnten.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr sieht grundsätzlich keine Bedenken gegen eine solche Vorgehensweise. Da sich auch sonst kein Widerspruch ergibt, wird im Kreisausschuss kein Beschluss gefasst.